

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie:

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie:

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie:

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie:

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie:

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie:

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie:

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie:

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie:

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie:

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie:

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie:

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie:

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie:

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie:

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie:

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie:

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie:

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie:

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie:

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie:

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie:

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie:

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie:

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie:

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie:

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie:

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie:

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie:

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie:

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie:

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie:

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie:

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie:

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie:

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie:

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie:

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie:

Cyanotypie



Vorbereitung der lichtaktiven Blätter

Lösung A: Löse in einem Becherglas 2 g Ammoniumeisen(III)-citrat in 10 ml Wasser

Lösung B: Löse in einem anderen Becherglas 1.4 g Kaliumhexacyanoferrat(III) in 10 ml Wasser

Vereinige die Lösungen A und B, die Menge reicht für ca. 10 A4-Blätter. Bestreiche in einem abgedunkelten Zimmer die Papiere und lasse sie im Dunkeln trocknen.

Belichtung

Objektwahl treffen (Schablonen, Blumen, Hellraumprojektorfolie etc.), an der Sonne belichten lassen (ca. 10 Minuten) und dann in einem Wasserbad entwickeln.

Theorie: